

Inhalt	Seite
* 30 Jahre Öko-Invest, Vorschau	1-3
* ESG-Investmentfonds	4-8
* Bücher	9
* Update	9-11
* Indices nx-25 / PPVX	11
* Öko-Depot, Dispositionen	12/13
* Medienspiegel, Impressum	14

Auszug aus dem Öko-Invest-Börsenbrief Ausgabe Nr. 706/21 vom 11.10.2021 zum Schwerpunktthema **30 Jahre Öko-Invest** mit freundlicher Genehmigung der Öko-Invest Verlags-GmbH, Wien
oeko-invest@teleweb.at
www.oeko-invest.net

Nr. 706/21

31. Jahrgang, Nr. 13

Montag, 11. Oktober 2021

Land	Unternehmen/Fonds
L	Allianz Smart Energy
D	BioNTech SE
CN	China Evergrande New Energy Vehicle
USA	eBay
AUS	European Lithium
D	FutureVest Equity Sustainable Development Goals
USA	Gores Guggenheim
USA	Interface
L	klimaVestELTIF
A	Mountain View GmbH
int	Natur-Aktien-Index nx-25
L	Ninety One Global Environment Fund
S	Oatly Group
A	Öko-Invest-Verlags GmbH
S	Polestar
USA	SolarEdge Technologies
USA	Tesla
N	Tomra Systems
A	Verbundgesellschaft
D	VM Nachhaltig Aktien
A	WEB Windenergie AG

P.b.b. Nr. 356260W93E

Verlagspostamt A-1130 Wien

ÖKO

INVESTMENT MIT VERANTWORTUNG & ERFOLG.

INVEST

Liebe Leserinnen und Leser,

zum heutigen **30-Jahr-Verlags-Jubiläum** finden Sie neben einem Rückblick auf die Verlagsgeschichte wieder die traditionelle Quartals-Übersicht über die nachhaltig orientierten **Investmentfonds**. Nicht nur Anfänger(innen) fragen sich oft, wie „grün“ denn diese ESG-Fonds wirklich sind. Ob sie wirklich einen ökologischen bzw. sozialen „Impact“ haben wie die Anbieter behaupten. Wir haben daher die Performance- und Volumenzahlen in den Fonds-Tabellen jetzt mit zwei weiteren Spalten ergänzt: die eine zeigt die laut EU-Offenlegungsverordnung seit März 2021 vorgeschriebenen Selbsteinstufung („8“ und „9“ stehen für „grün“ bzw. „dunkelgrün“). Die zweite Kennzahl „EDA“ wird extern aus den im Fonds enthaltenen Wertpapieren errechnet und steht für den „Ethisch-Dynamischen Anteil“ eines Fonds. Die in den letzten Jahren bewährte EDA-Skala reicht von 0 bis 100 und kann zumindest einen ersten Hinweis darauf geben, wie nahe Anspruch und Wirklichkeit beieinander liegen.



Foto: Privat

Nur wenige Börsenbriefe führen ein Musterdepot, das über Jahrzehnte nachvollziehbar ist. Das mit der ersten Öko-Invest-Ausgabe im Oktober 1991 gestartete Musterdepot gehört dazu. Eine der damals empfohlenen Aktien ist seit 30 Jahren noch dabei, **Tomra Systems** (mit inzwischen rund 8.000% Kursgewinn). Bei anderen wie z.B. **Tesla** (Besprechung zum Börsengang Mitte 2010 zum Kurs von 3,40 Dollar, heute bei rund 780 Dollar) wurden durch Verkauf teils sehr hohe Gewinne realisiert. Bei Titeln wie der Anleihe der **German-Pellets GmbH** gab es jedoch auch Verluste.

Kein Jubiläum ohne einen herzlichen Dank an alle Öko-Invest-Analyst(inn)en und die Chefredaktion mit **Max Deml** und **Olaf Hordenbach**! Ohne unseren Staranalysten **Hilmar Platz** hätte es z.B. keine der jährlich 100-seitigen Solaraktien-Studien gegeben. Seit 30 Jahren kümmert sich ein verlässliches Team um den Versand. Zeitgerecht sorgt **Jürgen Faßmann** für das Layout und die Übermittlung zur Druckerei.

Dank auch Ihnen, liebe **Leser(innen)** in Deutschland (rund 58%), Österreich (32%), der Schweiz (8%) und einem Dutzend weiteren Ländern - von Liechtenstein und Luxemburg bis Israel und Japan - für Ihr Interesse! Empfehlen Sie das Öko-Invest-Heft in Ihrem Freundes- und Kollegenkreis weiter: zum Jubiläum gibt es bis zum 21.10.21 einen **20%-Rabatt** für alle **neuen Jahres-Abo**-Bestellungen bzw. -Geschenke (Weihnachten ist nicht mehr weit).

Zeitlich leider nicht mehr gereicht hat es für einen Bericht über den neuen **nx-25-Indexfonds**, der zwar kürzlich von der **BaFin** zugelassen worden ist, aber erst Anfang November zu zeichnen sein wird.

Mit besten Wünschen für Ihre Investments mit Verantwortung und Erfolg

Ihre Öko-Invest-Verlagsgesellschafterin
 Marianne Deml

Als der Öko-Invest-Verlag 1991 – auf Anregung von **Michael Marcovici**, der 1987 den Austria-Börsenbrief mitgegründet hat – begonnen hat, gab es alle paar Monate einmal ein neues Windpark-Beteiligungsangebot und nicht einmal ein Dutzend „Umwelt-Investmentfonds“ in D-A-CH, die zudem kaum bekannt waren. In den letzten 30 Jahren sind aber jeweils 3-stellige Milliardensummen in **Erneuerbare-Energie-Kraftwerke und ESG-Fonds** geflossen. Erstere haben dabei wesentlich mehr „Impact“ beim ökologischen Umbau der Wirtschaft. Durch die Investments vor allem deutscher Privatanleger(innen) wurde die Energiewende enorm beschleunigt: inzwischen liegt der Anteil Erneuerbarer Energie am deutschen Strom-Mix nicht mehr unter 5%, sondern bei rund 50%.

Nachhaltige Investments sind in den letzten Jahren zum „mainstream“ geworden: neben den immer sichtbarer werdenden Umwelt-/Klimakatastrophen vielleicht auch deshalb, weil die finanziellen Renditen oft weit höher liegen: wer z.B. vor 11 Jahren 5.000 Euro in **Tesla**-Aktien investiert hat, hat jetzt ein Paket im Wert von über 1 Mio Euro, während z.B. aus 5.000 Euro mit der **Daimler**-Aktie nur knapp 8.000 Euro geworden wären. Auch der branchenmässig breit gestreute Natur-Aktien-Index **nx-25** liegt seit dem Start 1997 mit einem Plus von über 2.270% weit über den rund 270% beim „konventionellen“ Benchmark-Index **MSCI World**, der rund 1.600 Grosskonzerne wie **Amazon** enthält. Auch der zweite Index aus dem Öko-Invest-Haus, der aus 30 Solar-Aktien bestehende Branchen-Index **PPVX**, lief seit 2003 – sehr volatil – mit einem Plus von rund 1.155% um rund 1.000 Prozentpunkte besser als der **Erdölaktienindex** (als „fossiler“ Benchmark-Index) mit einem Plus von rund 133%.



Seit Beginn wird das **Öko-Invest-Musterdepot** geführt, bei dem **Tomra Systems** als einziger Titel durchgehend enthalten ist, früher als Kauf-, nun als Halte-Position. Neben Printprodukten (Öko-Invest, Solaraktien-Studien sowie Gemeinschaftsproduktionen mit anderen Verlagen, die Auflagen von bis zu 250.000 Exemplaren haben) ist der Öko-Invest-Verlag bzw. -Chefredakteur auch fallweise mit Anfragen von anderen Medien bzw. mit Jury- und Expertenfunktionen beschäftigt. Beispielsweise bei der Entwicklung eines Sustainability-Fondsindex für die **Österr. Kontrollbank AG**, als Nachhaltigkeits-Beirat der **Concordia oeco Lebensversi-**



cherungs-AG, als Fachbeirat der **Stiftung Warentest** für Ökologische Geldanlagen, als Beirat beim **WWF Austria**, bei Experten-Hearings im Deutschen Bundestag (Gesetzesvorlagen für den Bereich Anlegerschutz) oder als Jury-Mitglied für die Aktienauswahl von **SustainableBusiness.com** (New York). Eine der spannendsten Episoden gab es 1999, als der vorbörsliche Ausgabepreis der **Solarworld**-Aktien in einer Art telefonischem Bookbuilding mit dem „Sonnenkönig“ **Frank Asbeck** festgelegt worden ist:

Statt den anfangs gewünschten 19,75 Euro waren es schliesslich 13,75 Euro, die für den ersten Öko-Invest-Bericht fixiert worden sind. Ebenfalls 1999 klagte die **Deutsche Börse AG** gegen die Verwendung der Abkürzung „NAX“ für den Natur-Aktien-Index (weil dies mit dem DAX hätte verwechselt werden können): die Börse verlor in erster Instanz, gewann aber (mit einem Sprachgutachten) in der zweiten Instanz, so dass die Marke NAX gelöscht werden musste (nun ist nx-25 die eingetragene Marke). Dieser erfolgreiche Index ist oft auch Thema bei Interviews in Printmedien von „natur“ bis „Spiegel“ und Radio- und TV-Sendern (von ORF und ARD bis Bloomberg).

Last not least erhielt der Öko-Invest-Verlag auch einige Preise, vom **ÖGUT-Umweltpreis** in den 1990-er Jahren bis zum **SDG Award Austria** (2020) – und konnte trotz einiger Preiserhöhungen (u.a. beim Porto) den Abo-Preis ziemlich konstant halten (in Franken ist seit 30 Jahren unverändert).

VORSCHAU

Die **Schwerpunktthemen** der nächsten Öko-Invest-Ausgaben sind:

Nr. 707	08.11.21:	Klima-Rating
Nr. 708	29.11.21:	Solarthermie
Nr. 709	20.12.21:	Greenwashing
Nr. 710	17.01.22:	ESG-Investmentfonds
Nr. 711	07.02.22:	Cyber Security